Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung Hedobia Latr. aus der palaearctischen Fauna.

Von **Maurice** und **Therese Pic** in Digoin.

1'' Oberseite ohne helle aufgerichtete Härchen, manchmal mit kurzen oder wenig langen aufgerichteten dunklen Börstchen geziert. Schildchen mit grauer dichter Behaarung. Flügeldecken matt oder wenig glänzend, mit veränderlichen Zeichnungen und zwar mit behaarten hellen Makeln oder Binden geziert und mit sehr deutlich behaarten Rippen. Punktirung ziemlich stark oder nicht sichtbar, weil mehr weniger durch die Grundbehaarung verhüllt. 2

1' Oberseite mit mehr weniger langen und feinen anliegenden und aufgerichteten hellen Härchen geziert. Schildchen mit dunkler oder bräunlicher Behaarung. Flügeldecken einfarbig, glänzend, weder mit Makeln, noch mit schuppenartig behaarten Binden (**Hedobia** s. str.) und mit starker und sehr deutlicher, reihenweis gestellter Punktirung.

Länge: 2·5—7·5 *mm.* — Europa: Frankreich, Deutschland, Kaukasus u. s. w. **pubescens** F.

Diese veränderliche Art lebt in *Viscum album* und bietet folgende Hauptveränderungen dar:

Schwarz, mit braungelben Flügeldecken. — Frankreich, Deutschland, (Typische Form).

Einfarbig braungelb, oder wenigstens der Halsschild mit verbreiteter roströthlicher Färbung. — Kaukasus.
v. **unicolor** Pic.

Einfarbig schwarz. — Ungarn. v. **nigrina** Reitt.

2'' Halsschild nicht oder sehr wenig hinter der Mitte verengt. Flügeldecken gewöhnlich ohne Rippen, mit veränderlicher Zeichnung und mit hellen, fast schuppenartig behaarten Makeln oder Binden geziert, diese verschieden geordnet.
(s. g. ***Ptinomorphus*** Muls. Rey) 3

2' Halsschild hinter der Mitte deutlich nach hinten verschmälert. Flügeldecken gewöhnlich ohne Makelzeichnung mit behaarten deutlichen Rippen von veränderlicher Zahl (3 bis 5), die Zwischenräume mit starker Punktirung und dünner Be-

haarung (s. g. ***Pseudoclada***). Grundbehaarung ziemlich fein.

Länge: 2·3—5·5 *mm.* — Syrien: Libanon.

quinquecostata Schils.

Ich vermuthe, dass diese syrische Art, deren Flügeldeckenrippen veränderlich zu sein scheinen, mit *tricostata* Baudi (beschrieben aus Cypern: Berl. Ent. Ztsch. 1873, pag. 325) verwechselt werden könnte. *H. tricostata* wird nachfolgend diagnosticirt: *Oblonga, straminea griseopubescens, capite infuscato thoraceque postice gibboso, crebre profunde punctatis; elytris seriatim oblongo-punctatis, sutura interstitiisque elevatis densius pubescentibus. — Long. $1^3/_4$ lin.*

3'' Flügeldecken ohne, oder mit Reihen von zerstreuten dunklen aufgerichteten und kurzen Borstenhaaren. Kiel des Halsschildrückens mehr oder weniger deutlich, mit zahnförmiger Erhöhung oder diese an der Spitze stark abgestumpft; von der Seite gesehen mehr oder weniger über die Convexität der Flügeldecken hervorragend. Halsschild ohne Haare, oder mit langer anliegender Behaarung besetzt. Gestreckt. 4.

3' Flügeldecken mit zahlreichen, kurzen, aneinanderstehenden Börstchen besetzt, diese reihenweis geordnet. Rückenkiel des Halsschildes sehr wenig deutlich und ganz an der Spitze abgestumpft, von der Seite gesehen nicht oder kaum über die Oberfläche der Flügeldecken vorragend. Halsschild seitlich mit aufgerichteten Börstchen, ähnlich wie die der Flügeldecken, geziert. Mässig gestreckt.

Länge: 2·5 bis 3·5 *mm.* — Italien, Pyrenäen, Algerien, Corsica. **angustata** Ch. Bris.

4'' Flügeldecken ohne feine, deutliche Rippen auf der Mitte, manchmal mit schwach angedeuteter Seitenrippe. Flügeldecken entweder mit einigen mehr weniger anliegenden, wenig deutlichen Borsten oder mit aufstehenden sehr deutlichen Borsten geziert. Halsschildkiel höher und mehr oder weniger an der Spitze erhaben. Vorderrand des Halsschildes nicht wulstig verdickt, manchmal nur deutlich aufgebogen. 6.

4' Flügeldecken mit kleinen mehr weniger deutlichen Seiten- und Rückenrippen und anliegender Behaarung, ohne zerstreute aufgerichtete Börstchen. Kiel des Halsschildes wenig erhaben, mehr oder weniger an der Spitze abgestumpft. Vorderrand des Halsschildes gewöhnlich deutlich wulstig verdickt. 5.

5'' Flügeldecken verhältnismässig breit. Weisse Zeichnungen gewöhnlich mehr oder weniger bindenartig. Flügeldecken ohne oder nur auf dem Vordertheile mit gelben Haaren besetzt, diese veränderlich gestellt. — Länge: 3—4·5 *mm.* Europa. **regalis** Duft.

Flügeldecken mit zweifarbiger Behaarung, hinten greis, vorne orangegelb, nur die Naht bleibt von der letzteren Haarfärbung frei. — Mehrfach aus Frankreich und Italien erhalten. — l'Echange, Rev. 1901. 58. v. **aureopilosa** Pic.

5' Flügeldecken verhältnismässig gestreckt. Weisse Zeichnung gewöhnlich makelartig. Flügeldecken mit einer Zeichnung aus gemischten gelben oder weissen Haaren bestehend; die gelben Haare fast auf der ganzen Naht verbreitet. — Länge: 2·5—3 *mm.* (*belia* Reitt.) *regalis* v. **circassica** Pic.

6'' O[illegible]eite mit mehr weniger aufgerichteten, wenig langen und zerstreuten Borsten geziert; diese auch auf der Flügeldeckenzeichnung deutlich, welche das Grundtoment bildet. Eindrücke des Halsschildes verhältnismässig breit und gewöhnlich wenig tief. Die Käfer dieser Gruppe sind klein oder mässig gross und erreichen selten 5 *mm.* 8.

6' Oberseite nur mit mehr oder weniger anliegenden Börstchen besetzt, diese undeutlich auf dem feinen schuppenartigen Grundtoment; sehr selten mit einigen, ein wenig aufgerichteten Borstenhaaren auf der Scheibe. Eindrücke des Halsschildes verhältnismässig klein und tief. Die Käfer dieser Gruppe haben immer 5 *mm* Grösse und oft noch mehr. 7.

7'' Naht auf ihrer ganzen Länge mit grauer Behaarung. Flügeldeckelzeichnung zum grössten Theile grau, nur auf jeder Flügeldecke zwei braune Makeln. Flügeldecken verhältnismässig gestreckt. — Länge: 5 *mm.* — Kaukasus. **angustior** Pic.

7' Naht dunkel oder bräunlich. Hauptfärbung dunkel. Die Flügeldecken mit schmutziggrauen mehr oder weniger einzeln stehenden Binden oder Makeln geziert. Flügeldeckenform beim ♂ und besonders beim ♀ ziemlich verbreitert. Mittelbindezeichnung bald getrennt (typische Form), bald gegen die Naht vereinigt (var. *caucasica* Pic.)

Länge: 5·5—6 *mm.* — Kaukasus, Armenien, Kleinasien. **magnifica** Reitt.

8'' Die aufgerichteten Borstenhaare der Flügeldecken weniger zahlreich und mehr zerstreut. Flügeldecken verhältnismässig lang, matt. Flügeldecken bei normalen Exemplaren zwischen der Vorder- und Hinterbinde nach aussen, mit einer einfachen veränderlich behaarten Makel, welche sich manchmal in eine kurze gerade Binde verlängert. Apicalmakel behaart, mehr oder weniger deutlich begrenzt.

Länge. 3·5—5 *mm.* — Europa. **imperialis** L.

Diese Art ist sehr veränderlich und bietet folgende Varietäten:

Auf braunschwarzer Grundfärbung ist die weisse Zeichnung aus unterbrochenen Makeln gebildet. — Pyrenäen. v. **interrupta** Pic.

Gestalt ziemlich schmal. Behaarte Zeichnung sehr verkleinert und sogar in der Nähe des Schildchens fehlend.

Länge: 3 *mm.* — Seealpen. v. **alpina** Pic.

Flügeldecken ausser der gewöhnlichen Zeichnung durch eine graue oder weisse Behaarung mehr oder weniger durchsetzt. — Deutschland. v. **senex** Kr.

8' Die aufgerichteten Borstenhaare der Flügeldecken zahlreicher und weniger zerstreut (gewöhnlich in sechs Reihen geordnet). Flügeldecken verhältnismässig kurz, gegen die Naht mehr weniger glänzend. Flügeldecken zwischen der Vorder- und Hinterbinde, nach aussen, mit einer fast dreieckigen, behaarten Makel, oder einer kleinen nach hinten geneigten Binde. Apikalmakel behaart, wenig deutlich begrenzt.

Länge: 2—3 *mm.* — Kaukasus (*angustata* Reitt. und Schilsky.) **Rosti** Pic.

Das von Chevrolat unter dem Namen *Hedobia succincta* (Rev. Zool. 1861, p. 153) beschriebene Thier gehört nicht in diese Gattung, sondern in die Gattung *Dryophilus* und scheint mit *paradoxus* Rosenh. synonym zu sein.

Ausser den Arten der Fauna Europas und den angrenzenden Ländern, sind noch zwei Arten aus Japan beschrieben, deren lateinische Beschreibungen hier folgen:

Hedobia capucina Reitt. (Deutsch. 1877, pag. 376). *Oblonga, fusca, ferrugineo-variegata, breviter griseo-pubescens, subtus cum antennis subserratis pedibusque obscure ferruginea; prothorace oblongo, antrosum angustato et rotundatim producto, in medio subconstricto, supra pube griseo-fulva, praesertim antice lateribusque*

densissime tecta, in medio carina tenuissima, valde elevate, integra instructo; elytris pone basin obsolete transversim impressis, apicem versus leviter tuberculatis. — Long. 3·5—4 mm.

Hier kommt *Hedobia cristata* Kiesw. (Deutsch. Ent. Zt. 1879, pag. 316) als Synonym.

Hedobia exilis Kiesw. (Deutsch. Ent. Z. 1879, pag. 316.) *Fusca squamulis piliformibus adpressis, griseis et albis variegata; elytris maculis humerali et suturali arcuatis apice griseo pilosis, prothorace ad basin gibbo. — Long.: 2·5 mm.*

Catalogus.

Hedobia Latr. Regn. Anm. 2. ed., t. IV, p. 482 note — Sturm. Deutsch. Ins., XII, 1837, pag. 19.

pubescens Fr., Ent. Syst. I, pag. 239 u. Syst El. I, pag. 324. — Ga. G. Ca.
Olivier, Ent. II, Nr. 17, pag. 5; pl. I, Fig. 7. — Latreille, Hist. Nat. IX, pag. 174. — Sturm, Deutsch. Fauna, XII, pag. 22, t. 246 F. A. N. — Redt., Faun. Austr., 2. Aufl., 552. — Boield., Ann. Fr., 1856, pag. 292. — Muls.-Rey, Gibbicolles 27. — Kiesw., Naturg., V., 132. — Pic, Bull. Fr. 96 p. 70. — Reitter, Wien. Z. 98 p. 137. — Schilsky, Käfer Europas, XXXVI, Nr. 5.

v. *unicolor* Pic, Soc. Autun 1897, 194; Reitter W., 98, 137. — Schils., XXXVI, Nr. 5. Caucasus.

v. *nigrina* Reitt., Deutsch. Ent. Z., 1897, 215; Reitt., W. 98, 137. — Schils. XXXVI, Nr. 5. Hungaria.

s. g. **Ptinomorphus** Muls.-Rey, Gibbicolles 24.

regalis Dufts., Faun. Austr. III, pag. 60. — Europa.
Charpentier, Hor. Ent., 1825, pag. 196, pl. V, Fig. 4. — Sturm, Deutsch. Faun. XII, 27, t. 246, Fig. 00. — Küster, Käfer Eur., XX, Nr. 53. — Boield., An. Fr. 56, 294. — Redtenb., Faun. Aust. 2, 554. — Kiesw., Naturg. V., 133. — Seidlitz, Faun. Trans., 531. — Muls-Rey, Gib. 39. — Kraatz, Monatsb. 1876, 149. — Pic, Bull. Fr. 96, 71. Reitter, W. 98, 139. — Schilsky, XXXVI, Nr. 6.

v. *aureopilosa* Pic, l'Echange 1901, 58. Gallia, Italia.

v. *circassica* Pic. Bull. Fr. 1896, pag. 72, 73. Caucasus.
belia Reitt., Wien. 98, pag. 139; Schils., XXXVI, Nr. 6.

exilis Kiesw., Deutsch. Ent. Z. 1879, 316. Japan.

capucina Reitt., Deutsch. Ent. Z. 1877, 376. Japan.

cristata Kiesw., Deutsch. Ent. Z. 1879, 316.
Rosti Pic, Bull. Fr. 96, pag. 70—71. Caucasus.
angustata Reitt. Wien 98, 139. — Käfer Eur., Nr. 736.
imperialis L., Syst. nat. II, pag. 565. Fabr., Ent. Syst. 1 : 240; Syst. El. I, pag. 326. Müller, Zool. Dan. Prod. 57, 507. — Oliv., Ent. II., N. 17, pag. 5, t. 1, Fig. 4. — Illiger, Käf. Pr. I., 344. — Paykull, Faun. Suec. I. 313, 2. — Panzer, Faun. Germ. 5, 7. — Marsham, Ent. Brit. 1, pag. 88. — Schön., Syn. Ins. II, pag. 109. — Gylh., Fn. Suec. I, 304. — Dufts., Faun. Austr., III, 60. — Sturm, Deutsch. Faun. XII, pag. 25. — Küster, Käfer Eur., XX, 52. — Redt., Faun. Aust. II., 554. — Bach, Käferf. II, 95. — Boield., An. Fr. 1856, 293. — Jacquelin du Val, Gen. III, Taf. LI, Fig. 254. — Thoms., Skand. Col. V., 144. — Muls-Rey, Gib. 34. — Kiesw., Naturg. V. 133. — Seidl, Faun. Tr. 497. — Pic, Bull. Fr., 96, 70. — Reitter, W. 98, 139. — Schils., XXXVI, Nr. 9.
cruciata Fourcroy, Ent. Par. I, 98.
v. *senex* Kr., Ent. Monatsb., 1876, 151. — Schilsky, XXXVI, Nr. 9. Germania.
v. *interrupta* Pic, F. J. Nat., Nr. 271, 1893, pag. 111; Pic, Bull. Fr. 96, 70. Pyr.
v. *alpina* Pic, Soc. H. N. Autun, 1897, 194. Alpen.
angustior Pic, Bull. Fr., 1896, 71. Caucasus.
magnifica Reitt., Wien. Z. b. 1879, 476. — Pic, Bull. Fr., 96, 71; Ca. Gr. Klein-Asien.
Reitt. W. 98, 139; Schilsky, XXXVI, Nr. 8.
v. *caucasica* Pic. — W. 1901, p. 171. Caucasus.
angustata Bris. An. Fr. 1861, p. 602; — Muls-Rey, Gibb. 44; Kiesw., 134. — Pyr., Alg., Ital.
Pic, Bull. Fr. 96, 70. Corsica.

s. g. **Pseudoclada** Pic. 1901.

tricostata Baudi, Berl. Ent. Z. 1873, pag. 325; Pic., Bull. Fr. 96, 70. — Schilsky, XXXVI, pag. 36. Chypria.
quinquecostata Schilsk., Käfer Europas, XXXV, Nr. 55, et XXXVI, pag. 365. Syrien, Libanon.
(*tricostata* Baudi ?) Pic, Bull. Fr., 1899, 231.

———